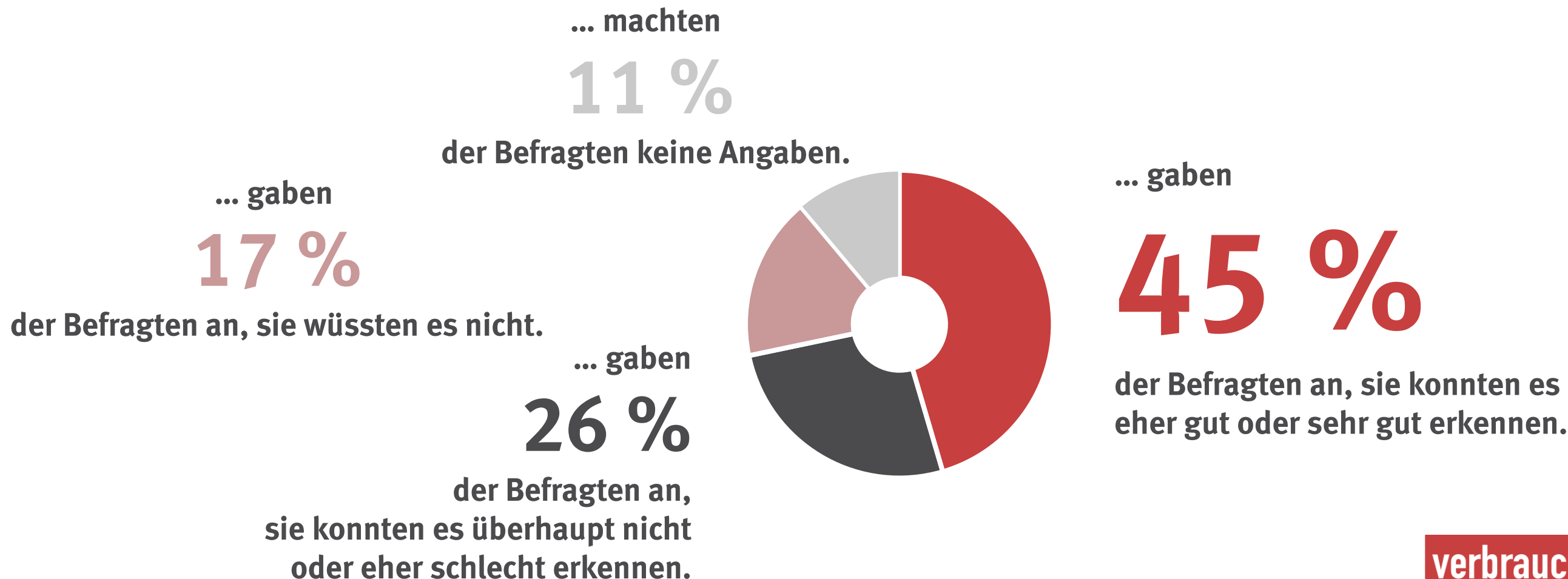


EU-ENERGIELABEL NICHT IMMER ERKENNBAR

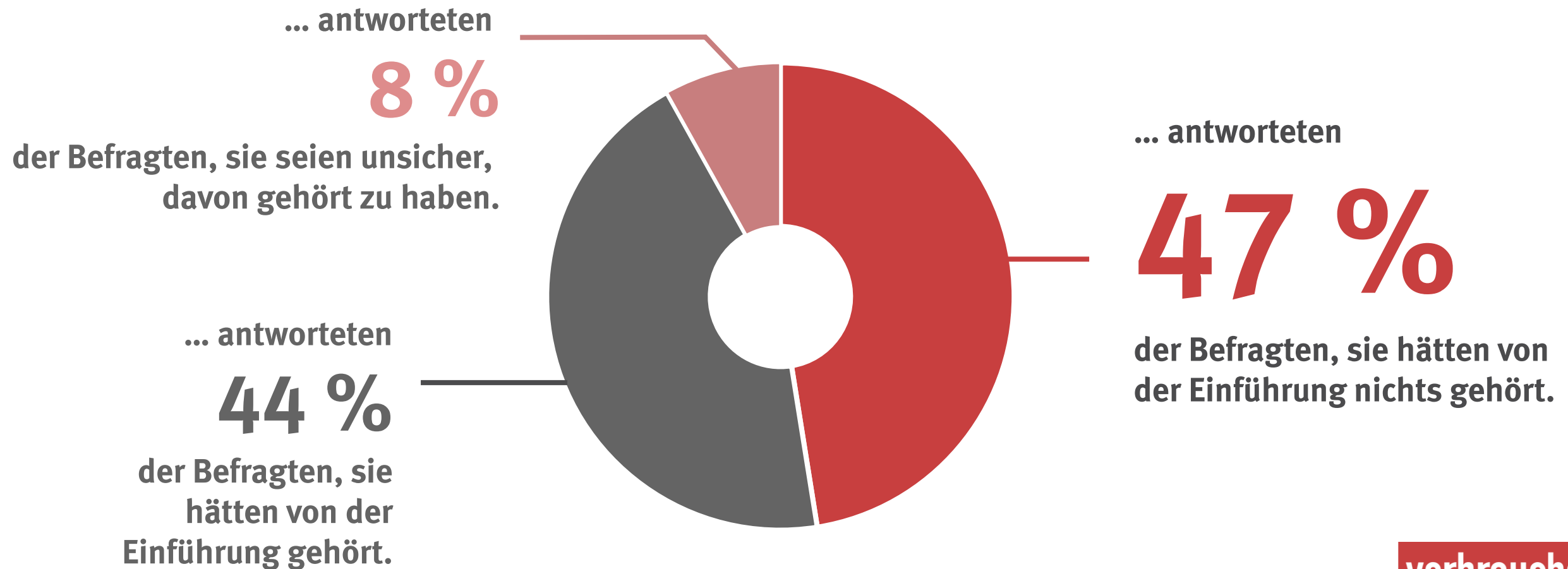
Auf die Frage, wie gut das Energielabel bei der letzten Online-Recherche oder beim letzten Online-Kauf von Elektro-Haushaltsgeräten auf den ersten Blick erkennbar war, ...



Quelle: Repräsentative telefonische Umfrage (3. bis 5. August 2021) von Kantar im Auftrag des vzbv. Basis: 887 Internetnutzer ab 18 Jahren. Statistische Fehlertoleranz: max. +/- 3 Prozentpunkte. Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen.

NEUES EU-ENERGIELABEL ZU UNBEKANNT

Auf die Frage, ob die Befragten von der Einführung des neuen EU-Energielabels ab März 2021 schon einmal gehört hätten, unabhängig davon, ob Sie es schon einmal gesehen haben, ...



Quelle: Repräsentative telefonische Umfrage (3. bis 5. August 2021) von Kantar im Auftrag des vzbv. Basis: 1.024 Personen ab 18 Jahren. Statistische Fehlertoleranz: max. +/- 3 Prozentpunkte. Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen.

DIE DREI SINNVOLLSTEN NEUERUNGEN DES EU-ENERGIELABELS

Verbraucher:innen nannten unter den konkreten Änderungen folgende am häufigsten:

Veränderte Prüf- und Messmethoden, die das Nutzerverhalten realistischer abbilden sollen.



68 %

**Die Effizienzklassen A+, A++ und A+++ entfallen.
Die Skala reicht nun von A bis G.**



63 %

Ein sogenannter QR-Code für zusätzliche Produktinformationen im Internet.



60 %

verbraucherzentrale

Bundesverband

Quelle: Repräsentative telefonische Umfrage (3. bis 5. August 2021) von Kantar im Auftrag des vzbv. Basis: 1.024 Personen ab 18 Jahren. Statistische Fehlertoleranz: max. +/- 3 Prozentpunkte. Frage: Wie sinnvoll empfinden Sie die folgenden Neuerungen beim Energielabel? Dargestellt sind die Top-3-Nennungen. Dargestellt sind zusammengefasst die Antworten „eher/ sehr sinnvoll“.

AUFKLÄRUNGSBEDARF ZUM EU-ENERGIELABEL

Verbraucher:innen wünschen sich zu folgenden Neuerungen des EU-Energielabels mehr Informationen:

Veränderte Prüf- und Messmethoden, die das Nutzerverhalten realistischer abbilden sollen.



44 %

**Die Effizienzklassen A+, A++ und A+++ entfallen.
Die Skala reicht nun von A bis G.**



39 %

Die bisher effizientesten Geräte rutschen in die Klassen B bis E ab.



39 %

verbraucherzentrale

Bundesverband

Quelle: Repräsentative telefonische Umfrage (3. bis 5. August 2021) von Kantar im Auftrag des vzbv. Basis: 1.024 Personen ab 18 Jahren. Statistische Fehlertoleranz: max. +/- 3 Prozentpunkte. Frage: Bezüglich welcher Änderungen beim neuen Energielabel herrscht bei Ihnen noch am meisten Aufklärungsbedarf? Dargestellt sind die Top-3-Nennungen.